

# Manipulationen in Sozialen Medien (Beispiele)

Beitrag von „Paraibu“ vom 25. September 2024 09:39

## [Zitat von reinerle](#)

Was mich aber doch wundert ist, dass du als leutseliger Süddeutscher nicht weißt, was ein "Packerl Fotzn" ist.

Als Norddeutscher mit Migrationshintergrund verstehe ich nur Bahnhof. Lasst mich nicht dumm sterben.

Zum Thema zurück:

Anlässlich der Landtagswahl in Brandenburg tauchten unter anderem auf X / Twitter Vorwürfe der Wahlfälschung auf. Ein angeblicher Wahlhelfer im Landkreis XY meldete, er haben mit ansehen müssen, dass um 18:00 Uhr 700 AFD-Stimmen im Müll gelandet seien. Der Beitrag erreichte in kürzester Zeit über 100 000 Zugriffe, bis eine Community Note erschien und daraufhin der Beitrag - offenbar durch den Verfasser - gelöscht wurde.

In der CN wurde die Fälschung durch Verlinkung einer Auflistung der Wahllokale nachgewiesen, der zu entnehmen war, dass es im Landkreis XY kein einziges Wahllokal mit der Zuständigkeit für 700 oder mehr Wahlberechtigte gibt. Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass die Wahllokale erst um 18:00 schließen und entsprechend auch die Auszählungen erst um 18:00 Uhr beginnen

Das Scheema scheint mittlerweile zu sein, dass massenhaft Lügen ins Netz gestellt werden. Das Einstellen geht immer schneller als das Bereinigen, so daß der gewünschte Effekt, Misstrauen gegen den Staat oder die demokratischen Parteien zu säen, erreicht wird.